

## Umicore eröffnet neues Werk für die Produktion von Brennstoffzellenkatalysatoren



Umicore hat heute eine neue Produktionsstätte für Brennstoffzellenkatalysatoren in SongDo Incheon City (in der Region um Seoul), Korea, eingeweiht. Das Werk wird das Wachstum der Hyundai Motor Group und anderer Automobilkunden unterstützen und befindet sich in der Nähe des Technologieentwicklungszentrums für Umicore-Katalysatoren.

Es wird erwartet, dass die Produktion im Jahr 2020 anläuft und eine weitere Expansion nach 2020 möglich ist. Mit dieser Produktionserweiterung in Korea und den bestehenden Produktionskapazitäten in Hanau, Deutschland, ist Umicore gut aufgestellt, um die steigende Nachfrage nach Brennstoffzellenkatalysatoren von Automobilkunden weltweit zu bedienen.

Der Markt für Brennstoffzellenkatalysatoren gewinnt an Dynamik, unterstützt durch eine Kombination aus strikterer Gesetzgebung für saubere Mobilität und einem wachsenden globalen Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels. Brennstoffzellen sind eine umweltfreundliche Alternative zu Verbrennungsmotoren in Antriebsstranganwendungen. Sie kombinieren die Umweltvorteile von Elektrofahrzeugen mit der Reichweite und Betankungszeit heutiger Verbrennungsmotoren.

Umicore verfügt über ein wettbewerbsfähiges Produktportfolio mit einer starken R&D-Pipeline und hat Vereinbarungen über eine enge Kooperation mit der Hyundai Motor Group und anderen führenden Automobilherstellern für bestehende Fahrzeugplattformen sowie zukünftige Entwicklungsprogramme abgeschlossen.

*Marc Grynberg, CEO, erklärt dazu: „Ich bin sehr stolz darauf, diese neue Anlage zu eröffnen, die unser Engagement und unsere Fähigkeit verdeutlicht, den Übergang zu einer saubereren Mobilität zu unterstützen. Ich bin überzeugt, dass die Brennstoffzelle im Antriebsstrangmix sowohl für Personenkraftwagen als auch für Schwerlastanwendungen an Bedeutung gewinnen wird. Unser Angebot an innovativen Lösungen für alle zukünftigen Antriebstechnologien in Verbindung mit unserer einzigartigen Fähigkeit, den Materialkreislauf zu schließen, wird ein Schlüsselement für den Erfolg sein.“*

## Über die Brennstoffzellenaktivitäten von Umicore

Als führender Anbieter von Automobilkatalysatoren und homogenen Katalysatoren für chemische Anwendungen entwickelt Umicore seit Ende der 1980er Jahre Brennstoffzellenkatalysatoren für ein breites Spektrum von Polymerelektrolytmembran-Brennstoffzellentechnologien (PEM). Die Erfahrung in diesen Bereichen hat zur Entwicklung überlegener Brennstoffzellenkatalysatoren geführt. Die Katalysatoren sind für hohe Leistungs- und Lebensdauernanforderungen in Brennstoffzellenfahrzeugen, in der PEM-Elektrolyse und anderen brennstoffzellenbasierten Anwendungen ausgelegt.

## Über Brennstoffzellen-Antriebsstränge

Platin wird seit mehr als 100 Jahren als Katalysator zur Erzeugung von elektrischer Energie durch die Umsetzung von Wasserstoff mit Sauerstoff eingesetzt. Auf dem Weg zu einer saubereren Mobilität hat die Anwendung an Bedeutung gewonnen, da Brennstoffzellenantriebe die Umweltvorteile von Batterieantrieben mit der Reichweite und Betankungszeit von Verbrennungsmotoren kombinieren. Diese Vorteile machen das brennstoffzellenbetriebene Automobilsystem attraktiv für den Einsatz im Fernverkehr oder im energieintensiven Speditionsbereich, insbesondere für Lastkraftwagen, aber es ist kein Ersatz für Batterien. Als komplementäre Technologie sind Brennstoffzellen eindeutig Teil des Motormixes und bieten eine der verschiedenen Technologien, die erforderlich sind, um eine saubere und nachhaltige Mobilität zu erreichen.

## Über Umicore

Umicore ist ein globaler Materialtechnologie- und Recyclingkonzern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in drei Geschäftsfeldern organisiert: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicores Strategie fokussiert sich auf Materialien für saubere Mobilität und Recycling mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei besteht der Anspruch, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Leitbild des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Umicores Produktions-, Vertriebs-, sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind auf der ganzen Welt angesiedelt, um den weltweiten Kundenstamm optimal zu betreuen. Im ersten Halbjahr 2019 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 7,6 Milliarden (€ 1,6 Milliarden ohne Edelmetalle). Zurzeit beschäftigt er 10.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



## Für mehr Informationen

### **Investor Relations**

Evelien Goovaerts	+32 2 227 78 38	evelien.goovaerts@umicore.com
Eva Behaeghe,	+32 2 227 70 68	eva.behaeghe@umicore.com
Aurélie Bultynck	+32 2 227 74 34	aurelie.bultynck@umicore.com

### **Media Relations**

Marjolein Scheers	+32 2 227 71 47	marjolein.scheers@umicore.com
-------------------	-----------------	-------------------------------

### **Media Relations Germany**

Katharina Brodt	+49 6181 59 6109	katharina.brodt@umicore.com
-----------------	------------------	-----------------------------